


Ältere Beiträge

Monat auswählen 

WIENER STAATSOBER
OPER IN ÖSTERREICH
OPER INTERNATIONAL
OPER ARCHIV
OPERETTE-MUSICAL
BALLETT-TANZ
KONZERTE-LIEDERABENDE
SPRECHTHEATER
AUSSTELLUNGEN
FILM
BUCH
DVD
CD
RENATE WAGNER

ZÜRICH/ Opernhaus: IL TROVATORE – Fortsetzung der Verdi-Festwochen

28.09.2022 | [Oper international](#)

Giuseppe Verdi: Il trovatore • Opernhaus Zürich • Vorstellung: 27.09.2022

(3. Vorstellung • Wiederaufnahme am 17.09.2022 • Premiere am 24.10.2021)

Fortsetzung der Verdi-Festwochen

Die Verdi-Festwochen am Opernhaus Zürich gehen weiter. **Adele Thomas** Regie-Arbeit bietet auch dem Auge etwas.



Foto © Monika Rittershaus

Artur Ruciński begeistert als Graf Luna weiterhin mit seinem eleganten, leicht herben Bariton. Seine grosse Szene «*Il balen del suo sorriso*» macht er zu einer Lehrstunde in Sachen Interpretation und Atemtechnik. Vom Belcanto inspiriert beginnt er die Arie ausgesprochen lyrisch und gibt dann, klug eingeteilt, immer etwas mehr, an Kraft wie an Farben. **Elena Moşuc** macht mit ihrer Interpretation der Leonora sofort klar, warum die beiden Herren ihr nachstellen. Auch sie kommt vom Belcanto her und begeistert mit glockenreinem, je nach Situation zerbrechlich zartem bis dramatisch auftrumpfenden Sopran und hochmusikalischen Verzierungen. **Yulia Matochkina** gibt eine stimmlich sehr schlanke und trotzdem intensive Azucena. Sie verlässt sich nicht nur auf die Tiefen und Höhen und Farben ihres prächtigen Mezzo, sondern zeigt auch eine beeindruckende, mitreissende Bühnenpräsenz. **Stefano La Colla** singt den Manrico mit strahlendem, leicht metallischem Tenor. Die Probleme mit den Höhen im dritten Akt haben sich etwas vermindert. **Robert Pomakov** mit seinem herrlichen Bass als Ferrando und **Božena Bujnicka** mit ihrem jugendlich-frischen Sopran sind in ihren Rollen wahre Luxus-Besetzungen. **Saveliy Andreev** als Ruiz, **Piotr Lempa** als Un vecchio zingaro und **Maximilian Lawrie** als Un messo ergänzen das hervorragende Ensemble.

Der **Chor der Oper Zürich** (Choreinstudierung: **Janko Kastelic**) begeistert erneut mit sattem Wohlklang und sichtbarer Spielfreude.

Paolo Carignani (Musikalische Leitung) und die **Philharmonia Zürich** tragen die Sänger durch den Abend und ermöglichen mit ihrem beseelten Spiel einen denkwürdigen Abend.

Viva Verdi!

Weitere Aufführungen: 06.11.2022, 11.11.2022 und 16.11.2022.

27.09.2022, Jan Krobot/Zürich



Diese Seite drucken

IMPRESSUM

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

IHRE SPENDE

WERBEPARTNER

MERKER-HEFT BESTELLEN

AKTUELLES

KRITIKEN

FORUM

KONTAKT

© 2020 Online Merker

Website by grafikerinwien.at

DATENSCHUTZERKLÄRUNG